Andrea Rahn-Farr

FDP WETTERAU ZU BESUCH BEI DEKO-STUDIO SCHWAB

21.09.2021

Foto vlnr.: Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Andrea Rahn-Farr, Timo Karnelka

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn war zusammen mit der FDP-Kreistagsabgeordneten und Kandidatin zur Bundestagswahl, Andrea Rahn-Farr zu Gast bei dem Deko-Studio Schwab GmbH & Co. KG in Hirzenhain, um sich bei Mitarbeiter Timo Karnelka über die Entwicklung des Unternehmens zu informieren.

Die Wurzeln des 1982 gegründeten Unternehmens liegen in Rinderbügen. Das Deko-Studio Schwab ist seit vielen Jahren bei internationalen, großen Veranstaltungen im Bereich der Hallen- und Zeltdekoration und der Ausstattung dieser tätig. In Büdingen betreibt das Unternehmen ein Ladengeschäft, um auch im Privatkundenbereich die Gestaltung des Zuhauses professionell bedienen zu können. Derzeit beschäftigt das Deko-Studio, welches in Hirzenhain neben seinem Ladengeschäft auch Ateliers, Lager und Büro- und Produktionsräume hat, 38 Mitarbeiter.

„Die Ursprünge des Unternehmens liegen im Farbengeschäft, mittlerweile sind wir auf internationalen Events tätig, so beispielsweise im Rennsport oder im Fußball. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, durch fachkundige, kompetente Beratung unseren Kunden ein zuverlässiger Partner zu sein, beginnend bei der ersten Idee bis zur endgültigen Umsetzung der Veranstaltung. Ob es ein Firmen-Event, eine Familienfeier oder die Traumhochzeit ist, eine Veranstaltung mit zwei Personen ist für uns ebenso wichtig wie eine mit über hundert Gästen“, erklärte Karnelka den Liberalen.

Auf die Frage der Liberalen, wie das Unternehmen durch die Corona-Krise gekommen sei, antwortete Karnelka: „Unser Unternehmen hat in den vergangenen Jahren solide gewirtschaftet. Davon konnten wir in der schwierigen Phase profitieren. Dennoch spüren wir auch noch heute die Auswirkungen der Krise, so ist es für uns nach wie vor schwer zu

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://andrea-rahn-farr.de/?p=2168

kalkulieren, ob sich unsere Auftragsbücher wieder schnell dauerhaft füllen werden.“

Karnelka wies die Liberalen zudem auf weitere Schwierigkeiten des Unternehmens hin. Auch der Fachkräftemangel betreffe das Unternehmen. „Es wird immer schwieriger, im Handwerk gute Mitarbeiter zu bekommen. Unsere Monteure reisen weltweit bei den Veranstaltungen mit, diese Belastung ist nicht jeder Handwerker bereit, zu leisten“, so Karnelka. Zudem treffe auch das Deko-Studio Schwab die derzeitigen internationalen Lieferschwierigkeiten. Insbesondere Holz und Stoffe seien immer schwieriger zeitnah zu erhalten.

„Das Handwerk ist eine zentrale Säule des Mittelstands. Wir Freie Demokraten wollen die rund eine Million Handwerksbetriebe in Zeiten des Fachkräftemangels, der Digitalisierung und des Klimawandels fit für die Zukunft machen. Wir wollen wieder mehr junge Menschen für die berufliche Bildung begeistern. Dazu sollten wir die Berufsorientierung schon an den Schulen ausbauen. Der Arbeitsmarkt der Zukunft braucht starke Fachkräfte, die theoretische Innovationen in hochwertige Produkte und Dienstleistungen übersetzen können“, so der ehemalige FDP-Justizminister Hahn bei dem Besuch.

FDP-Frau Rahn-Farr zeigte sich begeistert von der Tätigkeit des Unternehmens: „Aus Hirzenhain werden internationale Events professionell begleitet. Immer wieder zeigt das Deko-Studio Schwab auch großes soziales Engagement in unserer Region, so beispielsweise beim verheerenden Hochwasser und bei der Unterstützung der Vereine in der Region. Dies verdient große Anerkennung.“

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://andrea-rahn-farr.de/?p=2168